



Veranstaltung | Tagung

Cyberstalking in der Praxis: Macht, Kontrolle und Gewalt beim Einsatz neuer Trackingtechnologien

Neue Technologien sind wichtig, denn sie bringen Fortschritte. Gleichzeitig eröffnen sie aber auch Wege in die Kriminalität und bewirken so einen Kreislauf aus Macht, Kontrolle und Gewalt. Dies zeigt die neue Trackingtechnologie "Airtag" vom US-amerikanischen Hard- und Softwareentwickler Apple sehr deutlich. Denn seit Markteinführung ist das unbemerkte Tracking von Privatpersonen, insbesondere von Frauen, immer öfter in die Schlagzeilen geraten. Diskutieren Sie mit uns diese neue Gefährdungslage für Frauen und Mädchen.

Mi
13.12.

Uhrzeit

10.00-15.00

Kosten

Kostenlos

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter/in

HTMI – Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Justiz Berlin

[Zur Website des HTMI](#)

Ländereigene Fortbildung für Strafrichterinnen und -richter, Staatsanwältinnen und -anwälte sowie Amtsanwältinnen und -anwälte. Die Veranstaltung ist auch für interessierte Polizeibeamtinnen und -beamte geöffnet. Diese können jedoch nur nachrangig berücksichtigt werden.

10:00 Uhr | Begrüßung

Dr. Andrea-Hilla Carl, Geschäftsführerin, &
Dr. jur. Jana Hertwig, LL.M., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Harriet Taylor-Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

10:15 - 10:45 Uhr | Keynote "Entwicklung und Einsatz neuer Trackingtechnologien - am Beispiel von Apple AirTags2"

Prof. Dr. Beatrice Moreno MPH MSC Informatik, HTW Berlin; Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin und Informatikerin

10:45-11:00 Uhr | Fragerunde und Diskussion



11:00-11:15 Uhr | Pause

Panel 1: Unbemerktter Einsatz von Apple AirTags und ihre rechtlichen Implikationen

11:15-11:45 Uhr | Vortrag "Strafrechtliche Implikationen beim Einsatz von Trackingtechnologien"

Dr. Michelle Weber, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden

11:45-12:15 Uhr | Vortrag "Datenschutzstrafrecht und unerlaubtes Tracking von Privatpersonen"

Ass. iur. Lena Leffer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

12:15-12:30 Uhr | Fragerunde und Diskussion

12:30-13:30 Uhr | Mittagspause

Panel 2: Opferschutz/Opferschutzhilfe im Kontext Sozialer Arbeit und Rechtsmedizin

13:30-14:00 Uhr | Vortrag "Herausforderungen in der Beratung im Umgang mit neuen Trackingtechnologien und digitaler Gewalt"

Beate M. Köhler, Projektleitung des Anti-Stalking Projekts, Fachbereich Cyberstalking, FRIEDA-Frauenzentrum e.V., Berlin

14:00-14:30 Uhr | Vortrag "Digitale Gewalt und ihre Folgen: Was Betroffene am ehesten benötigen"

Prof. Dr. Christine Bartsch, Professorin für Rechtsmedizin am Fachbereich 5 im gehobenen Polizeivollzugsdienst, HWR Berlin

14:30-15:30 Uhr | Fragerunde und Diskussion mit allen Vortragenden

Moderation

Dr. iur. Jana Hertwig, LL.M. (Eur. Int.), Akademische Leiterin der Schwerpunktbereiche „Recht und Gender“ & „Digitalisierung und Geschlecht“, HTMI / HWR Berlin

Diese Veranstaltung ist nur für geladene Teilnehmer*innen.